



**Sozialer Arbeitsmarkt in der Sackgasse!?**  
**Rettet den Sozialen Arbeitsmarkt in Hamburg!**  
**Hamburg bekommt in 2024 MEHR Mittel als in 2023!**

**Pressemitteilung der LAG Arbeit und**  
**Einladung zu Versammlung und Pressegespräch**  
**am 22.11.2023 ab 12:00 Uhr,**  
**Raboisen 28, 20095 Hamburg (Jobcenter-Zentrale)**

Vor gut vier Monaten hat das Jobcenter Hamburg den **Haushaltsentwurf** des Bundesfinanzministers für 2024 zum Anlass genommen in Hamburg 50% der 1.600 Arbeitsgelegenheiten (AGH) ab 2024 zu streichen.

Die Bundesvorgabe für Hamburg war: Einsparungen von rd. 9,6 Mio. bei Eingliederungsmaßnahmen und noch mehr bei den Verwaltungskosten. Insgesamt knapp 25 Mio. € im SGB II. Davon sollten glatt 11 Mio. nur im Sozialen Arbeitsmarkt gestrichen werden, 34 Bezirksprojekte sollten schließen!

**Dies ist nun nicht nötig, die Kürzungen sind vom Tisch!**

Noch ist der Haushalt im Bund nicht endgültig verabschiedet, denn die Entscheidung wurde um eine Woche auf den 23.11.2023 verschoben. Zum SGB II (Haushaltstitel 11) wurde jedoch beschlossen, dass die im Haushaltsentwurf vorgesehenen **Kürzungen vom Bund vollständig zurückgenommen** werden. **Mehr noch, das Jobcenter Hamburg wird vom Bund sogar geringfügig höhere Mittel für 2024 als 2023 erhalten.**

**Nachdem die SGBII-Kürzung seitens des Bundes vom Tisch ist, fordern wir das Jobcenter auf:**

- **Nehmen Sie die AGH-Kürzungen sofort und vollständig zurück!**
- **Planen Sie entsprechend der Vereinbarung mit der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) 25% der Eingliederungsmittel für den sozialen Arbeitsmarkt in Hamburg ein.**

**Und die Sozialbehörde fordern wir auf:**

- **Nehmen Sie Ihre Verantwortung entsprechend des Vertrages zur Ausgestaltung der Hamburger Arbeitsmarktpolitik entsprechend §15 (vgl. Drucksache 19/8032) wahr und sorgen dafür, dass die Stadtteilorientierung für die Vertragspartner vereinbarungsgemäß im Vordergrund steht.**

**Am 22.11.2023 werden wir uns ab 12:00 Uhr vor der Jobcenter-Zentrale versammeln und dem Geschäftsführer des Jobcenters unsere Forderungen erläutern.**

**Es ist genug Geld für den Sozialen Arbeitsmarkt da!**  
**Keine Kündigungen von Fachkräften im Sozialen Arbeitsmarkt!**  
**Keine Schließung von Sozialprojekten!**  
**Stoppen Sie die Verzögerungstaktik!**



Wir laden hiermit herzlichst ein zu der

**Kundgebung am 22.11.2023 ab 12:00 Uhr  
im Raboisen 28, in 20095 Hamburg (vor der Jobcenter-Zentrale),  
und zum Pressegesprächen am Stand der LAG Arbeit Hamburg,**

Hamburg, den 20.11.2023

Vorstand und Geschäftsführung der LAG Arbeit Hamburg

Petra Lafferentz

Karen Risse

Dennis Stender

Bernd Schröder

## Sozialer Arbeitsmarkt in der Sackgasse!?

Die Träger bauen jetzt die Standorte ab und entlassen Beschäftigte!

**Wir brauchen jetzt Zusagen und Lösungen!**

### Hamburg verliert...

- wichtige Beiträge in der sozialen Infrastruktur der Quartiere
- eine Perspektive und den Anschluss an die Gesellschaft für eine steigende Anzahl von Langzeitarbeitslosen

### Stadtteilprojekte, die Hamburg verliert!

